

|                     |  |
|---------------------|--|
| <b>Zeitschrift:</b> | Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie |
| <b>Herausgeber:</b> | Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie                 |
| <b>Band:</b>        | 67 (1960)  |
| <b>Heft:</b>        | 3  |
| <b>Rubrik:</b>      | Marktberichte  |

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Stelle. Zur Wiener Frühjahrsmesse 1960 haben sich sogar 142 schweizerische Firmen gemeldet. — Die Wiener Frühjahrsmesse bringt im textilen Sektor eine Reihe von Mode-Neuheiten. Ein vielseitiges Angebot an Strickwaren, Wirkwäsche, Herrenhemden, Krawatten usw. soll den Besucher überraschen.

«Der Messeaussteller und der Messebesucher aus der Schweiz können an der Wiener Messe allein auf Grund

der traditionellen und äußerst intensiven Handelsverbindung zwischen diesen beiden Ländern erwarten, daß die österreichischen Betriebe die Marktverhältnisse in der Schweiz und die betriebswirtschaftliche Aufgabestellung sehr gut kennen, oder sich zumindest sehr schnell einarbeiten können, und daher ihre Mitarbeit oder ihre Offerte ganz diesen Erfordernissen anzupassen in der Lage sind», betonte Präsident Hofrat Strauß.

## Marktberichte

**Übersicht über die internationalen Textilmärkte.** — (New York, UCP) Das amerikanische Landwirtschaftsministerium gab in der abgelaufenen Berichtsperiode einen weiteren Verkauf von 25 621 Ballen regierungseigener Baumwolle bekannt. Die erzielten Preise liegen nicht vor, doch dürften sich die Kassapreise in Houston, Memphis und New York auf 31,25, 32,15 bzw. 33,10 Cents belaufen haben. — Das ägyptische Landwirtschaftsministerium veranschlagte in seiner dritten Schätzung vom 10. Februar 1960 den Ertrag an entkörnter Baumwolle in der laufenden Saison auf 9 923 000 Kantar (gegenüber 9 881 000 Kantar in der zweiten Schätzung im Dezember). — Ende Januar fand in Dallas (Texas) eine Frachtkonferenz statt, an der beschlossen wurde, die Seefrachten von den US-Golfhäfen ab 1. August 1960 auf 1,65 Dollar zu erhöhen. — Zum erstenmal seit der Saison 1950/51 wird die el salvadorische Baumwollerzeugung in dieser Saison empfindlich zurückgehen. Man schätzt, daß im laufenden Jahr 150 000 Ballen (500 lbs brutto) geerntet werden, oder rund 15 % weniger als die Rekordernte von 177 000 Ballen in der vergangenen Saison.

Das Wollaufkommen in Australien und in Argentinien ist in der Saison 1959/60 höher als erwartet, so daß sich die Erzeugung der Länder der freien Welt nach den Statistiken des Commonwealth Economic Committee nunmehr auf 4475 Mio lbs (Basis Schweißwolle) beläuft; das sind 2 029 900 Tonnen oder 3 % mehr als 1958/59. Da die Sowjetunion ebenfalls höhere Schuren erzielte, dürfte das Weltwollaufkommen 1959/60 rund 5545 Mio lbs beziehungsweise rund 2 515 200 Tonnen erreichen, was im Vergleich zum Jahr vorher einer Zunahme um 4 % entspricht. — Die Entwicklung des südafrikanischen Wollmarktes im ersten Halbjahr der laufenden Saison brachte um rund 8 Mio Pfund Sterling höhere Einnahmen als in der Vergleichsperiode des Vorjahres. In der Zeit von Juli bis Dezember 1959 wurden in Südafrika Wollen im Werte von 28 458 632 Pfund Sterling verkauft. Das Volumen der verkauften Wolle vergrößerte sich um 11,5 Mio lbs, der erzielte Durchschnittspreis lag um 9% ds pro lb höher. Von den 35 Ländern, die südafrikanische Wolle kauften, war Großbritannien mit einem Bezug von 26 273 595 lbs Schweißwolle weiterhin der Hauptabnehmer.

Auf dem Seidenmarkt in Lyon war in den letzten Tagen wieder eine lebhaftere Geschäftstätigkeit zu beobachten gewesen. Besonders japanische Seide erholte sich recht gut, weil die in Lyon verlangten Preise niedriger sind als auf dem Ursprungsmarkt, und außerdem jene französischen Verbraucher, die sich früher auf chinesische Seide spezialisiert hatten, ihr Interesse wegen der uneinheitlichen

Marktverhältnisse in Schanghai nun dem japanischen Produkt zuwenden. — In Yokohama konnten sich die Preise bei guter Nachfrage und reichem Angebot relativ gut behaupten. Auf der derzeitigen Preisbasis besteht wesentliche Nachfrage nach 20/22 Denier, die hauptsächlich aus Regierungsbeständen freigegeben worden war.

Einem Bericht der niederländischen Kunstseiden-Union ist zu entnehmen, daß sie im Jahre 1959 außerordentlich günstige Ergebnisse verzeichnen konnte. Auf dem Produktionsprogramm stehen Rayonindustriegarn, Rayonfasern, Reifencordrayon, Enkalon-Industriegarn, Nylonreifengarn, Enka-Nylon und Terlenka, die neueste synthetische Faser- und Garnsorte. Obgleich sich in nächster Zukunft verschiedene kostensteigernde Faktoren geltend machen werden, hofft das Unternehmen, daß es auch 1960 gute Abschlüsse tätigen kann.

|                                       | <b>Kurse</b> |             |
|---------------------------------------|--------------|-------------|
|                                       | 20. 1. 1960  | 17. 2. 1960 |
| <b>Baumwolle:</b>                     |              |             |
| New York, in Cent je lb               |              |             |
| greifbare Ware                        | 33.10        | 33.25       |
| Termin                                | 32.98        | 33.02       |
| Liverpool, in Cent je lb              |              |             |
| Termin                                | 22.65        | 22.05       |
| Sao Paulo, in Cruzeiros je Kilo       | 86           | —           |
| Alexandrien, in Tellaris je Kantar    |              |             |
| Ashmouni                              | 73.50        | 79.25       |
| Karnak                                | 83.95        | 85.20       |
| <b>Wolle:</b>                         |              |             |
| Bradford, in Pence je lb              |              |             |
| Merino 70'                            | 113          | 109         |
| Crossbreds 58' Ø                      | 93           | 88          |
| Antwerpen, in Pence je lb             |              |             |
| Austral. Kammzug                      |              |             |
| 48/50 tip                             | 86           | 83          |
| London, in Pence je lb                |              |             |
| 64er Bradford                         |              |             |
| B. Kammzug                            | 102¼—103¼    | 93¼—94¼     |
| <b>Seide:</b>                         |              |             |
| New York, in Dollar je lb             | 4.45—4.60    | 4.39—4.60   |
| Mailand, in Lire je Kilo              | 8000—8300    | 8050—8350   |
| Yokohama, in Yen je Kilo              | 3320         | 3190        |
| <b>Kunststoffe (in Dollar je lb):</b> |              |             |
| Polyesterfaser                        | 1.31—1.41    | —           |
| Nylongarn 15 Denier                   | 3.89         | —           |
| Reifen-Nylongarn                      | 0.97—1.04    | —           |

## Kleine Zeitung

### Création

Ein ausgezeichnete «public relations»-Film der Wirtschaftsförderung

Als Vorprogramm zu einem Schweizer Spielfilm ist zurzeit der auf Veranlassung der Wirtschaftsförderung gedrehte kurzweilige, unterhaltsame und belehrende Dokumentarfilm der A+B-Film AG. in Thalwil, «Création», zu

sehen. Georges Alexath und René Boeniger, die früher bei verschiedenen Produktionen als Mitarbeiter wirkten, zeichnen für Produktion und Gestaltung; Ernst Zwahlen organisierte die Aufnahmen; E. Flat schrieb die hübsche